

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2024

Datum / Zeit	Donnerstag, 21. November 2024, 19.30 – 20.15 Uhr
Ort	Aachtalhalle der Schulanlage Erlen
Stimmberechtigte	2'491
Anwesende	98 = 3,93 %
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 20242. Budget 2025 und Steuerfuss 96 %, Botschaft und Kommentar, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung3. Mitteilungen; Finanzplan 2026 - 20284. Umfrage

Im Namen der Schulbehörde begrüsst Präsident Heinz Leuenberger die Anwesenden zur Budget-Gemeindeversammlung der Schule Erlen im Mehrzwecksaal. Entschuldigt hat sich Alex Bürgisser, welcher aufgrund seiner beruflichen Funktion, verhindert ist. Von der Presse heisst er Christof Lampart vom Neuen Anzeiger willkommen und dankt ihm im Voraus für eine objektive Berichterstattung. Er eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis auf die rechtzeitig und formell korrekt erfolgte Einladung. Für die offenen Abstimmungen bittet er, den am Eingang erhaltenen Stimmzettel zu verwenden. Gegen die Anwesenheit von nicht stimmberechtigten Gästen - sie haben keinen Stimmzettel erhalten - und gegen die Stimmberechtigung einzelner Anwesender werden keine Einwände vorgebracht. Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt. Als Stimmzähler amten zwei Mitglieder des Wahlbüros, Susanne Taïke und Michael Steiner.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2024 wurde online auf der Homepage der Botschaft bereitgestellt. Es wurde kein Ausdruck verlangt. Ohne Diskussion wird dieses in offener Abstimmung einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2. Budget 2025 und Steuerfuss 96 %

In seiner Einleitung führt Heinz Leuenberger aus, dass sich die Behörde und die Geschäftsleitung intensiv mit der Finanzlage der Schule auseinandergesetzt und bei allen Vorhaben und Investitionen das Kosten-/Nutzenverhältnis sorgfältig beurteilt haben. Er nimmt Bezug auf die Budget-Homepage und die darauf zu findenden Informationen. Das Budget 2025 rechnet mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 243'830.00.

Das Eigenkapital der Schule Erlen, welches per Ende 2023 gut CHF 5,9 Mio. beträgt, kompensiert den Aufwandsüberschuss so, dass mit dem gleichen Steuerfuss für das Budget 2025 gerechnet werden konnte. Heinz Leuenberger präsentiert verschiedene Aspekte des Budgets 2025 anhand von Grafiken und zeigt Veränderungen gegenüber den Vorjahren auf.

Aufwand

Hauptaufwand ist und bleibt der Personalaufwand mit einem Anteil von 71,75 %. Der Aufwand ist gegenüber dem Budget 2024 um CHF 491'734.00 höher. Ein Grossteil der Differenz resultiert aus den Mehrkosten der Krankentaggeldversicherung, bei welcher lang andauernde Krankheitsausfälle zu einer massiven Erhöhung um gut 130 % der Versicherungskosten geführt haben. Ansonsten kann durch die Schulbehörde auf diesen Aufwand nur bedingt Einfluss genommen werden, da die Lehrerbesoldungen durch den Kanton vorgegeben sind. Des Weiteren wurden in diesem Jahr mehr Ressourcen im Förderunterricht benötigt, was im Budget 2025 berücksichtigt wurde.

Der Sachaufwand ist mit einem Anteil von 13,70 % die zweitgrösste Kostenposition. Darin sind folgende grössere Posten einberechnet worden:

- | | | |
|---|-----|-----------|
| • Beitrag Jubiläum Sportschule (20 Jahre) | CHF | 15'000.00 |
| • Anschaffung PKW für Hauswarte | CHF | 41'060.00 |

Für den zunehmenden Transportbedarf von diversem Mobiliar (Festbänke, Tische, Schulmobiliar etc.) innerhalb der Volksschulgemeinde ist angedacht, dass ein Fahrzeug mit Anhängerkupplung angeschafft wird. Zurzeit wurden diese Transporte mit dem ISEKI Rasenmäher gemacht, welcher eine maximale Geschwindigkeit von 15 km/h erreicht. Ehemalige Hauswarte hatten teilweise am Privatfahrzeug eine Anhängerkupplung, welche zuvor für solche Transporte genutzt werden konnten.

Für den Transferaufwand wurden für das Budget 2025 CHF 183'400.00 vorgesehen. Interne Verrechnungen sind nicht ergebniswirksam. Sie werden durch die entsprechende Position auf der Ertragsseite ausgeglichen.

Ertrag

Auf der Ertragsseite stehen die Steuereinnahmen (Fiskalertrag) in Höhe von CHF 7'347'615.00 zu Buche und ist gegenüber dem Vorjahresbudget etwas höher. Die Steuerprognose wurde nach Absprache mit den Politischen Gemeinden erstellt. Dies hat eine direkte Auswirkung auf den Finanz- und Lastenausgleich des Kantons

Der Gesamtaufwand beträgt CHF 13'659'881.00 und der Gesamtertrag beläuft sich auf CHF 13'416'051.00. Das Gesamtergebnis weist demnach einen Aufwandsüberschuss von CHF 243'830.00 auf.

Investitionen

In der Investitionsrechnung sind folgende Positionen budgetiert:

- CHF 6'800'000 Baukredit Erweiterung Schulanlage Erlen (2. Teil)
- CHF 74'800 Convertibles (Schullaptops) für Schülerinnen und Schüler

Die Investitionskosten müssen nach Inbetriebnahme aktiviert und abgeschrieben werden.

Die Investitionsrechnung beläuft sich somit auf CHF 6'874'800.00. Davon sind im Jahr 2025 die Abschreibungskosten für das ICT eingerechnet (25 %). Die Abschreibungskosten für die Erweiterung der Schulanlage in Erlen fliessen erst nach Fertigstellung und Bezug in die Rechnung ein.

Abstimmung

Aus der Versammlung werden weder Fragen noch Wortbegehren zum vorliegenden Budget 2025 gestellt. Die anwesenden Stimmberechtigten stimmen dem Antrag der Behörde zu und beschliessen per Handerheben,

- den Steuerfuss für 2025 auf 96 % festzulegen (bisher),
- die Genehmigung des Budgets für die Erfolgsrechnung mit einem Gesamtergebnis von CHF 243'830.00 (Aufwandsüberschuss),
- die Zustimmung zum Budget der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 6'874'800.00.

3. Mitteilungen

3.1 Finanzplan 2026 bis 2028

Der Finanzplan ist online auf der Botschaft Homepage abrufbar, weshalb Heinz Leuenberger diesen nur in einer kurzen Übersicht vorstellt.

Für die kommenden Jahre sind folgende Investitionsvorhaben geplant:

- 2025: Anteil Baukredit, Kreativhaus
- 2025: ICT Laptops
- 2025: Umbau Sekundar-, Unterstufen- und Mittelstufenschulhaus und Backsteinhaus, aus dem Erneuerungsfonds
- 2026: ICT Laptops
- 2027: ICT Laptops
- 2028: ICT Laptops

Für die kommenden Jahre weist der Finanzplan ein Aufwandsüberschuss aus und die Eigenkapitalreserven werden sinken. Eine Steuerfusserhöhung ist nicht angedacht.

Heinz Leuenberger weist darauf hin, dass es sich beim Finanzplan um eine Prognose handelt. Alle zum heutigen Zeitpunkt bekannten Angaben sind im Finanzplan berücksichtigt. Mehreinnahmen bei Steuern oder Mindereinnahmen, Schüler-Zu- oder Abgängen sind nicht vorhersehbar. Es sind aktuell keine neuen Investitionen vorgesehen. Auf Nachfrage von Heinz Leuenberger wünscht die Versammlung keine weiteren Auskünfte.

3.3 Veranstaltungen

Folgende Anlässe finden statt:

- Freitag - Sonntag, 22. - 24. November: Gesamterneuerungswahl Präsidium Behörde
- Mittwoch, 27. November: Räbenliechtliumzug Kümmertshausen
- Donnerstag, 19. Dezember: Offenes Weihnachtssingen Andwil
- Freitag, 20. Dezember: Weihnachtssingen

4. Umfrage

Michel Chresta aus Kümmerthausen spricht die gestiegenen Versicherungskosten durch die Krankentaggeldversicherung an und erkundigt sich nach geplanten Massnahmen zur Senkung dieser Ausgaben. Heinz Leuenberger erklärt, dass die Schule Erlen mit einem Versicherungsmakler zusammenarbeitet, mit diesem werden die Möglichkeiten zur Kostenreduktion jeweils geprüft. Leider lassen sich Krankheitsfälle nicht vollständig vermeiden. Insbesondere aufgrund von Langzeiterkrankungen infolge von Corona und Burnout musste die Schule die gesetzlich vorgeschriebene Lohnfortzahlung leisten. Im Rahmen der Personalführung werden jedoch präventive Massnahmen ergriffen, um solchen Fällen möglichst vorzubeugen.

Es werden keine weiteren Fragen von der Versammlung gestellt.

Mit dem Dank für ihre Teilnahme an der heutigen Versammlung und das entgegengebrachte Vertrauen verabschiedet Heinz Leuenberger die Anwesenden und schliesst die Versammlung mit dem Hinweis auf die nachfolgende Versammlung der Politischen Gemeinde Erlen.

Schule Erlen

Heinz Leuenberger, Präsident

Angela Indermaur, Aktuarin